

Serverbasierte GIS-Lösung für die Präsentation von Informationen aus dem Monitoring im Altbergbau am Beispiel Oelsnitz/Erzgeb.

Karl-Heinz Löbel, Jens Schröter

TU Bergakademie Freiberg, Institut für Markscheidewesen und Geodäsie

ZUSAMMENFASSUNG :

In vielen Fällen rücken die Hinterlassenschaften von Altbergbau erst in den Fokus des Interesses, wenn bereits akuter Handlungsbedarf besteht. Empfehlenswert ist aus Sicht der Autoren eine prophylaktische Überwachung im Sinne von Monitoring, bei der im allgemeinen Fall eine Vielzahl unterschiedlicher Beobachtungsgrößen erfasst werden können. Dabei handelt es sich im Allgemeinen stets um Daten und Informationen mit Raumbezug.

Es ist daher naheliegend, diese Daten und Informationen in einem GIS-Projekt zu bündeln, welches so organisiert sein sollte, dass die bei verschiedenen Projektträgern aktuell geführten Informationen direkt eingebunden werden können. Nur so kann sichergestellt werden, dass die aus dem GIS-Projekt weitergegebenen Daten und Informationen den aktuellen Kenntnisstand repräsentieren.

Im Mittelpunkt des Beitrages soll in erster Linie die Herangehensweise bei der Einrichtung einer Serverbasierten GIS-Lösung stehen, die für die Informationsverarbeitung typischer Monitoring-Projekte im Zusammenhang mit Altbergbaufolgen geeignet ist. Anhand ausgewählter Beispiele sollen die Möglichkeiten und Grenzen der realisierten Lösung demonstriert werden.

ABSTRACT :

In many cases, the legacy of abandoned mines will only be in the focus of interest when an urgent action is necessary. In the opinion of the authors a prophylactic monitoring is recommended. Generally a number of different observable effects can be monitored. These always are data and information with a spatial reference.

Therefore it is obvious to combine these data and information in a GIS-project, which should be organized so that data and information maintained by the respective promoters can be integrated directly. Only this way it can be ensured that the information which is published by the GIS-project represent the current state of knowledge.

The focus of this paper is primarily intended to be the approach in setting up a server-based GIS-solution that is suitable for typical information processing for monitoring projects of remote damages in former mining areas. Selected examples will demonstrate the possibilities and limits of the realized solution.